

### **Epoxidharz Systeme**

## Plastik-Stahl

## **WEICON Keramik BL**







### Verschleißschutz | hohe Temperaturbeständigkeit | Trinkwasserzulassung nach BS 6920

WEICON Keramik BList siliciumcarbidzirkoniumsilikatgefüllt, chemikalienbeständig und bietet einen extremen Verschleißschutz sowie eine hohe Abriebfestigkeit.

Das Epoxidharz-System eignet sich besonders zum Auskleiden von stark beanspruchten Pumpengehäusen, als Verschleißschutz für Gleitlager, Rutschen, Trichter und Rohre und zur Reparatur von Gussteilen, Ventilen und Gebläseflügeln.

Das Produkt kann im Maschinen- und Anlagenbau, im Apparatebau sowie in vielen weiteren Bereichen der Industrie zum Einsatz kommen. Verschleißfeste Deckbeschichtung für alle Plastik-Stahl Typen.

WEICON Keramik BL eignet sich ebenfalls gut für einen Systemaufbau in Kombination mit WEICON GL. Durch die unterschiedlichen Farben der beiden Verschleißschutzsysteme kann der Verschleißgrad bei visuellen Kontrollen gut ermittelt werden.

#### Charakteristik

Basis	Epoxid
Füllstoff	Siliziumkarbid, Zirkoniumsilikat
Konsistenz	fließfähig
Farbe	blau

Verarbeitung	
Verarheitungst	

Verarbeitungstemperatur		+15 °C bis +40 °C
Bauteiltemperatur		>3 °C über Taupunkt
relative Luftfeuchtigkeit		< 85 %
Mischungsverhältnis nach	Gewicht	100:8
Mischungsverhältnis nach	Volumen	100:15
Viskosität der Mischung	bei +25 °C	23.000 mPa⋅s
Dichte der Mischung		1,9 g/cm <sup>3</sup>
Verbrauch	Schichtstärke 1,0 mm	1.9 kg/m²
max. Schichtstärke	je Arbeitsgang	10 mm
Aushärtung		
Topfzeit	bei 20 °C, 500 g Ansatz	55 Min.
Schichtfolgezeit	(35 % der Festigkeit)	5 Std.
Mechanisch belastbar nach	(80 % der Festigkeit)	8 Std.
Endhärte	(100 % der Festigkeit)	12 Std.
Schrumpf		0,13 %
Mechanische Figenscha	ften	

#### Mechanische Eigenschaften - ermittelt nach Aushärtung bei

- ermittelt nach Aushärtur	ng bei	24 h RT + 4 h 60 °C
Zugfestigkeit	DIN EN ISO 527-2	59 MPa
Bruchdehnung (Zug)	DIN EN ISO 527-2	0.9 %
E-Modul (Zug)	DIN EN ISO 527-2	7100-7300 MPa
Druckfestigkeit	DIN EN ISO 604	116 MPa
Biegefestigkeit	DIN EN ISO 178	98 MPa
Härte (Shore D)	DIN ISO 7619	90±3
Haftfestigkeit	DIN EN ISO 4624	17 MPa
Taber Test	DIN ISO 9352 (H18, 1 kg, 1000 Umdr.)	0,3 g / 0,17 cm <sup>3</sup>
Zugscherfestigkeit bei Materialdicke 1,5 mm DIN EN 1465		

1000 0111411)	
Zugscherfestigkeit bei Materialdicke 1,5 mm DIN EN 1465	
Stahl 1.0338 sandgestrahlt	12 MPa
Edelstahl V2A sandgestrahlt	11 MPa
Aluminium sandgestrahlt	7 MPa
Feuerverzinkter Stahl	4 MPa

#### Thermische Kennwerte

Temperaturbeständigkeit		-35 °C bis +180 °C
Tg nach Aushärtung bei (DSC) RT		~ +58 °C
Tg nach Tempern (110 °C)		108
Wärmeformbeständigkeit	<b>DIN EN ISO 75-2</b>	+81 °C
Wärmeleitfähigkeit	DIN EN ISO 22007-4	0,55 W/m·K
Wärmekapazität	DIN EN ISO 22007-4	0,83 J/(g·K)
Elektrische Kennwerte		
Durchgangswiderstand	DIN EN 62631-3-1	1,95·10^14 Ω·m

# magnetisch

Zulassungen / Richtlinien	
ISEGA	LFGB §§ 30&31EG 1935/2004
DNV	DNV rules for classification
ISSA-Code	75.509.19/20
IMPA-Code	812937/38
Lebensmittelzulassung	ISEGA   LFGB   EG 1935/2004   BS 6920

Hinweis
Alle in diesem Technischen Datenblatt enthaltenen Angaben und Empfehlungen stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Sie beruhen auf unseren Forschungsergebnissen und Erfahrungen. Sie sind jedoch unverbindlich, da wir für die Einhaltung der Verarbeitungsbedingungen nicht verantwortlich sein können, da uns die speziellen Anwendungsverhältnisse beim Verwender nicht bekannt sind. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenschaften erbracht werden. Ein Anspruch daraus ist ausgeschlossen. Für falschen oder zweckfremden Einsatz trägt der Verarbeitert die allenige Verantwortung.



### **Epoxidharz Systeme**

# Plastik-Stahl

## **WEICON Keramik BL**

#### Gebrauchshinweise

Bei der Verarbeitung von WEICON Produkten sind die physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten und Vorschriften in unseren EGSicherheitsdatenblättern (www.weicon.de) zu beachten.

#### Oberflächenvorbehandlung

Die erfolgreiche Verarbeitung von WEICON Keramik BL hängt von der sorgfältigen Vorbereitung der Oberflächen ab. Denn dies ist der wichtigste Faktor für den Gesamterfolg. Staub, Schmutz, Öl, Schmiere, Rost und Feuchtigkeit oder Nässe haben einen negativen Einfluss auf die Haftung. Vor der Verarbeitung von WEICON Keramik BL müssen daher folgende Punkte beachtet werden:

Die Oberflächen müssen frei von jeglichem Öl, Fett, Schmutz, Rost, Oxiden, Farben und sonstigen Fremdkörpern bzw. Rückständen sein. Zum Reinigen und Entfetten empfehlen wir WEICON Sprühreiniger S.

Glatte sowie besonders stark verschmutze Oberflächen sind zusätzlich durch mechanische Oberflächenvorbehandlungen, wie z. B. durch Schleifen oder vorzugsweise durch Strahlen, zu bearbeiten. Bei einer Bearbeitung durch Strahlen, sollte die Oberfläche möglichst auf einen Reinheitsgrad von SA 2 ½ - "Near White Blast Cleaning" (gemäß ISO 8501 /1-2, NACE, SSPC, SIS) gebracht werden. Um einen optimalen Rauheitsgrad der Oberfläche von 75 - 100 µm zur erreichen, sollten kantige Einwegstrahlmittel (Aluminiumoxid, Korund) verwendet werden. Durch die Verwendung von Mehrwegstrahlmittel (Schlacke, Glas, Quarz) aber auch durch Eisstrahlen wird die Oberflächenqualität negativ beeinflusst. Die Luft zum Strahlen muss trocken und ölfrei sein.

Metallteile, die mit Meerwasser oder anderen Salzlösungen in Kontakt gekommen sind, sollten zunächst mit VE-Wasser intensiv gespült und nach Möglichkeit über Nacht ruhen gelassen werden, damit alle Salze aus dem Metall herausgelöst werden können. Vor jeder Anwendung von WEICON Keramik BL sollte eine Prüfung auf lösliche Salze nach dem Bresle-Verfahren (DIN EN ISO 8502-6) durchgeführt werden.

Die maximale Menge der auf dem Substrat verbliebenen löslichen Salze sollte nicht mehr als 40 mg/m2 betragen. Ein Erhitzen und wiederholtes Strahlen der Oberfläche kann erforderlich sein, um alle löslichen Salze und Feuchtigkeit zu entfernen.

Nach jeder mechanischen Vorbehandlung sollte die Oberfläche nochmals mit WEICON Sprühreiniger S gereinigt und bis zum Auftrag der Beschichtung vor weiteren Verunreinigungen geschützt werden.

Stellen, an denen keine Haftung auf dem Untergrund gewünscht wird, müssen mit silikonfreien Formentrennmittel behandelt werden. Für glatte Oberflächen empfehlen wir WEICON Formentrennmittel Flüssig F 1000 oder für poröse Oberflächen WEICON Formentrennmittel Wachs P 500 verwenden.

Nach der Oberflächenvorbehandlung sollte möglichst zeitnah (innerhalb einer Stunde) mit dem Auftrag von WEICON Keramik BL begonnen werden, um Oxidation, Blitzrost oder erneute Verschmutzung zu vermeiden.

#### Mischen

Zuerst das Harz locker aufrühren. Dann Harz und Härter bei 20° C (68° F) mindestens vier Minuten gut und blasenfrei miteinander verrühren. Dazu kann der beigefügte Verarbeitungsspatel oder ein mechanischer Mischer, wie zum Beispiel den Rührstab Edelstahl, verwendet werden. Bei mechanischen Mischern sollte auf eine niedrige Drehzahl von maximal 500 U/Min. geachtet werden. Die Komponenten sollten so lange miteinander verrührt werden, bis eine homogene Mischung erreicht ist. Das Mischungsverhältnis der beiden Komponenten ist genau einzuhalten, da sonst stark abweichende physikalische Werte entstehen (max. Abweichung +/- 2 %). Es ist immer nur so viel anzumischen, wie innerhalb der Topfzeit von 55 Minuten verarbeitet werden kann. Die angegebene Topfzeit bezieht sich auf einen Materialansatz von 500 g und 20°c (68° F) Materialtemperatur. Bei Mischung größerer Mengen oder höheren Verarbeitungstemperaturen erfolgt eine schnellere Aushärtung, bedingt durch die typische Reaktionswärme von Epoxidharzen.

### Auftragen

empfehlen für die Verarbeitung Umgebungstemperatur von 20°C (68°C) bei unter 85 % rel. Luftfeuchte. Die höchste Haftkraft wird erreicht, wenn die zu bearbeitenden Teile vor dem Auftrag auf >35°C (>95°F) erwärmt werden. Mit einem Pinsel WEICON Keramik BL für eine dünne Vorbeschichtung intensiv im Kreuzgang in die Oberfläche einarbeiten, um eine maximale Haftung zu erreichen. Mit Hilfe dieser Technik dringt das Epoxidharz gut in alle Ritzen und Rautiefen ein. Im Anschluss kann direkt der weitere Auftrag mit einem Pinsel oder einer Schaumstoffrolle bis zur gewünschten Schichtstärke erfolgen.

Pro Arbeitsgang lässt sich eine Schicht von ca. 0,25 bis 0.50 mm erreichen. Es ist dabei auf einen gleichmäßigen Auftrag ohne Luftblasen zu achten. Weitere Schichten können jeweils nach ca. 5 Stunden (Schichtfolgezeit) aufgetragen werden.

#### Aushärtung

Die Endhärte ist nach spätestens 24 Stunden bei 20°C (68°F) erreicht. Bei niedrigeren Temperaturen kann die Aushärtung durch gleichmäßige Wärmezufuhr bis max. 40°C (104°F) mit z.

Hinweis
Alle in diesem Technischen Datenblatt enthaltenen Angaben und Empfehlungen stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Sie beruhen auf unseren Forschungsergebnissen und Erfahrungen. Sie sind jedoch unverbindlich, da wir für die Einhaltung der Verarbeitungsbedingungen nicht verantwortlich sein können, da uns die speziellen Anwendungsverhältnisse beim Verwender nicht bekannt sind. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob von dem angegebenen Produkt die von Ihnen gewünschten Eigenschaften erbracht werden. Ein Anspruch daraus ist ausgeschlossen. Für falschen oder zweckfremden Einsatz trägt der Verarbeiter die alleinige Verantwortung.



### **Epoxidharz Systeme**

## Plastik-Stahl

## WEICON Keramik BL

B. Wärmetasche, Heiß- oder Heizlüfter beschleunigt werden. Höhere Temperaturen verkürzen die Aushärtezeit.

Als Faustregel gilt: je +10°C (50°F) Erhöhung über Raumtemperatur (20°C/68°F) verkürzt sich die Aushärtezeit um die Hälfte. Temperaturen unter 16°C (61°F) verlängern die Aushärtezeit, bis ab ca. 5°C (41°F) fast keine Reaktion mehr erfolgt.

### Lagerung

WEICON Keramik BL sollte bei Raumtemperatur trocken lagern. Ungeöffnete Gebinde können bei Temperaturen von +18°C bis +28°C mindestens 36 Monate nach Lieferdatum gelagert werden. Geöffnete Gebinde müssen innerhalb von 6 Monaten verbraucht werden.

#### Lieferumfang

Verarbeitungsspachtel | Gebrauchsanweisung | Handschuhe | Harz & Härter

#### Zubehör

11202500 Sprühreiniger S, 500 ml, transparent 15200005 Reiniger S, 5 L, farblos, transparent 11207400 Oberflächenreiniger, 400 ml, transparent 15207005 Oberflächenreiniger, 5 L, transparent Formentrennmittel Flüssig F 1000, 250 ml, weiß, 10604025 milchig 10604515 Formentrennmittel Wachs P 500, 150 g Repair Stick Multi-Purpose, 115 g, altweiß 10539115 10700005 WEICON GL, 0,5 kg, grün WEICON GL, 1 kg, grün 10700010 10850005 Glasfaserband, 1 Stück, weiß 10953001 Verarbeitungsspatel, 1 Stück 10953003 Verarbeitungsspatel, 1 Stück Pinsel kurz, flach PS, 1 Stück 10953021 10953010 Rührstab Edelstahl, 1 Stück Pump-Sprüher WPS 1500, 1 Stück 15841500 13955001 Leerkartusche, 1 Stück 52000035 Kabelschere No. 35, 1 Stück 10851010 Processing Kit, 1 Stück

#### **Empfohlene Hilfsmittel**

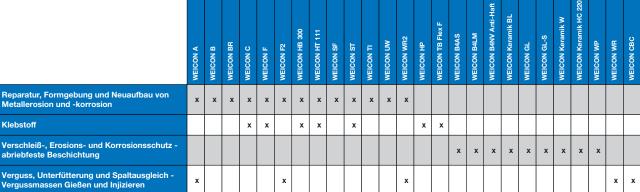
Winkelschleifer PE-Folie 0,2 mm Strahlanlage Gewebeband Wärmetasche Pinsel Heiß- oder Heizlüfter Schaumstoffrolle Glättkelle, Spachtel Fusselfreie Tücher

#### Umrechnungstabelle

 $(^{\circ}C \times 1,8) + 32 = ^{\circ}F$  $Nm \times 8,851 = Ib \cdot in$ mm/25,4 = inch $Nm \times 0,738 = lb \cdot ft$  $\mu$ m/25,4 = mil  $Nm \times 141,62 = oz \cdot in$  $N \times 0,225 = Ib$ mPa·s = cP  $N/mm^2 \times 145 = psi$  $N/cm \times 0,571 = Ib/in$ MPa x 145 = psi $kV/mm \times 25,4 = V/mil$ 

#### Erhältliche Gebindegrößen

10400002 WEICON Keramik BL, 200 g, blau 10400005 WEICON Keramik BL, 0,5 kg, blau 10400020 WEICON Keramik BL, 2 kg, blau





Hinweis
Alle in diesem Technischen Datenblatt enthaltenen Angaben und Empfehlungen stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Sie beruhen auf unseren Forschungsergebnissen und Erfahrungen. Sie sind jedoch unverbindlich, da wir für die Einhaltung der Verarbeitungsbedingungen nicht verantwortlich sein können, da uns die speziellen Anwendungsverhältnisse beim Verwender nicht bekannt sind. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob von dem angegebenen Produkt die von Ihnen gewünschten Eigenschaften erbracht werden. Ein Anspruch daraus ist ausgeschlossen. Für falschen oder zweckfremden Einsatz trägt der Verarbeiter die alleinige Verantwortung.

Metallerosion und -korrosion



## **Epoxidharz Systeme** Plastik-Stahl

## **WEICON Keramik BL**

### Chemische Beständigkeit von WEICON Plastik-Stahl nach der Aushärtung\* (Auszug)

Abgase	+	Kaliumcarbonat (Pottaschelösung)	+
Aceton	0	Kaliumhydroxid 0-20 % (Ätzkali)	+
Aethylaether	+	Kalkmilch	+
Aethylalkohol	0	Karbolsäure (Phenol)	-
Aethylbenzol	-	Kreosotöl	-
Alkalien (basische Stoffe)	+	Kresylsäure	-
Kohlenwasserstoffe, aliphatische (Erdölabkömmlinge)	+	Magnesiumhydroxid	+
Ameisensäure >10 % (Methansäure)	-	Maleinsäure (cis-Ethylendicarbonsäure)	+
Ammoniak wasserfrei 25%	+	Methanol (Methylalkohol ) <85 %	-
Amylacetat	+	Mineralöle	+
Amylalkohole	+	Naphtalin	-
Kohlenwasserstoffe, aromatische (Benzol, Toluol, Xylol)	+	Naphtene	-
Bariumhydroxid	+	Natriumcarbonat (Soda)	+
Benzine (92-100 Oktan)	+	Natriumbicarbonat (Natriumhydrogencarbonat)	+
Bromwasserstoffsäure <10 %	+	Natriumchlorid (Speisesalz)	+
Butylacetat	+	Natriumhydroxid >20 % (Ätznatron)	0
Butylalkohol	+	Natronlauge	+
Calciumhydroxid (gelöschter Kalk)	+	Heizöl, Diesel	+
Chloressigsäure	-	Oxalsäure <25 % (Ethandisäure)	+
Chloroform ((Trichlormethan)	0	Perchloraethylen	0
Chlorschwefelsäure (nass und trocken)	-	Petroleum	+
Chlorwasser (Schwimmbadkonzentration)	+	Oele, pflanzliche und tierische	+
Chlorwasserstoffsäure 10-20 %	+	Phosphorsäure <5 %	+
Chromierungsbäder	+	Phthalsäure, Phthalsäureanhydrid	+
Chromsäure	+	Rohöl	+
Dieselkraftstoffe	+	Salpetersäure <5 %	0
Erdöl- und Erdölprodukte	+	Salzsäure <10 %	+
Essigsäure verdünnt <5 %	+	Schwefeldioxid (feucht und trocken)	+
Ethanol <85 % (Ethylalkohol)	+	Schwefelkohlenstoff	+
Fette, Öle und Wachse	+	Schwefelsäure <5 %	0
Fluorwasserstoffsäure verdünnt (Flusssäure)	0	Testbenzin	+
Gerbsäure verdünnt <7 %	+	Tetrachlorkohlenstoff (Tetrachlormethan)	+
Glycerin (Trihydroxipropan)	+	Tetralin (Tetrahydronaphthalin)	0
Glykol	0	Toluol	-
Huminsäure	+	Wasserstoffperoxid <30 % (Wasserstoffsuperoxid)	+
Imprägnieröle	+	Trichloraethylen	0
Kalilauge	+	Xylol (Xylen)	-

<sup>+ =</sup> beständig 0 = zeitlich begrenzt - = unbeständig \*Die Einlagerung aller WEICON Plastik-Stahl erfolgte bei +20°C Chemikalientemperatur.

Hinweis
Alle in diesem Technischen Datenblatt enthaltenen Angaben und Empfehlungen stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Sie beruhen auf unseren Forschungsergebnissen und Erfahrungen. Sie sind jedoch unverbindlich, da wir für die Einhaltung der Verarbeitungsbedingungen nicht verantwortlich sein können, da uns die speziellen Anwendungsverhältnisse beim Verwender nicht bekannt sind. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbielbende hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob von dem angegebenen Produkt die von Ihnen gewünschten Eigenschaften erbracht werden. Ein Anspruch daraus ist ausgeschlossen. Für falschen oder zweckfremden Einsatz trägt der Verarbeitert die alleinige Verantwortung.